



NIEDERSCHRIFT

über die 38. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg am 30.01.2020

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Winkens, Manfred CDU

a) vom Rat der Stadt Wassenberg

Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef	CDU
Stadtverordnete Beckers, Susanne, Dr. med.	FDP
Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz	CDU
Stadtverordneter Feix, Wolfgang, Dr.-Ing.	Die Linke
Stadtverordnete Frohn, Christa	WFW
Stadtverordneter Gehr, Mario	WFW
Stadtverordnete Hasert, Maria	SPD
Stadtverordneter Jansen, Udo	CDU
Stadtverordnete Kandziora-Rongen, Ingeborg	Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Killat, Hans-Ulrich	CDU
Stadtverordneter Kliemt, Martin	CDU
Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef	CDU
Stadtverordnete Konarski, Sylke	Die Linke
Stadtverordneter Lengersdorf, Torsten	WFW
Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner	CDU
Stadtverordneter Maurer, Marcel	CDU
Stadtverordneter Peters, Rainer	CDU
Stadtverordneter Ramakers, Ingo	CDU
Stadtverordneter Roggen, Willibert	CDU
Stadtverordneter Seidl, Robert	Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordnete Simons, Heike	SPD
Stadtverordnete Stangier, Bärbel	WFW
Stadtverordneter Storms, Manfred	FDP
Stadtverordneter Thissen, Hermann	SPD
Stadtverordneter Vaßen, Horst	WFW
Stadtverordnete Vieten, Silke	CDU
Stadtverordneter Weyermanns, Peter	CDU
Stadtverordneter Winkens, Frank	CDU
Stadtverordnete Wunder, Barbara	SPD

Es fehlen mit Entschuldigung

Stadtverordneter Hardt, Paul	Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Heinen, Volker	CDU

Stadtverordnete Kurth, Waltraud	SPD
Stadtverordnete Niethen, Sarah	parteilos
Stadtverordnete Pickartz, Carina	CDU
Stadtverordneter Ruhrberg, André	CDU
Stadtverordneter Schiefke, Norbert	CDU

b) von der Verwaltung

Stadtkämmerer Darius, Willibert
Schriftführerin Schlösser, Samira
Fachbereichsleiterin Schmitz, Annika

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.12.2019
- 2 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3 . Haushaltswirtschaft 2020; MV/FB5/001/2020
hier: Auswertung der Haushaltsreden der Fraktionen
- 4 . Änderung des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG NRW) MV/FB5/002/2020
- 5 . Fahrbahnerneuerung Ratheimer Straße (Teilstück) im Stadt- BV/SBW/007/2020
teil Orsbeck;
hier: Umsetzung einer Anregung des Straßenverkehrsamtes
- 6 . Bebauungsplan Nr. 86 "Orsbecker Feld" in der Ortschaft BV/FB6/011/2020
Orsbeck; hier: Beschluss zur Einleitung eines 1. vereinfach-
ten Änderungsverfahrens

II. Nichtöffentlicher Teil

- 7 . Neuverpachtung des städtischen Eigenjagdbezirkes in Birge- BV/FB6/003/2020
len ab dem 01.04.2020
- 8 . Kanal-TV-Untersuchung im Stadtgebiet Wassenberg BV/SBW/005/2020
- 9 . Tiefbauarbeiten im Stadtgebiet Wassenberg - Hausmeister- BV/SBW/006/2020
vertrag
- 10 . Erweiterung und Sanierung der Sporthalle an der Betty- BV/FB6/002/2020
Reis-Gesamtschule -Europaschule-; Auftragsvergabe: Auf-
zugsanlage

- 11 . Beschaffung von Stühlen und Tischen für die Mehrzweck- halle Myhl;
- Vergabe - BV/FB1/004/2020
- 12 . Anschaffung einer Tragkraftspritze "Rosenbauer Fox 4" für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wassenberg / Löschgruppe Effeld BV/FB1/010/2020
- 13 . Bestellung der Schulleiterin/des Schulleiters gem. § 61 Schulgesetz NRW (SchulG) an der GGS Am Burgberg Wassenberg; hier: Übertragung der Entscheidungsbefugnis auf den Schul-, Sozial- und Jugendausschuss BV/FB2/009/2020
- 14 . Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Winkens eröffnet die 38. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ratssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Rates gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates fest.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.12.2019

Der Rat nimmt die Sitzungsniederschrift vom 19.12.2019 zur Kenntnis.

Beschluss: (29 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Die Sitzungsniederschrift vom 19.12.2019 wird genehmigt.

Zu TOP 2. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister gibt folgende Anträge und Mitteilungen bekannt:

1. Mitteilung des Fachbereiches 6 betreffend die künftige Abbindung und Rückbau der K20 ab Friedhof Myhl bis Einmündung Riedweg (Anlage 1)

2. Antrag eines Bürgers gem. § 24 GO NRW vom 09.01.2020 betreffend Schaden durch die Deutsche Glasfaser GmbH (Anlage 2)
AN/SBW/006/2020
3. Stellungnahme des Landrates des Kreises Heinsberg zur Haushaltssatzung der Stadt Was-
senberg für das Haushaltsjahr 2020 (Anlage 3)
4. Antrag der WFW-Fraktion vom 27.01.2020 betreffend den Anschluss der Gehwege des
Mittleren Weges und Oberen Weges an den Ossenbrucher Weg in Birgelen (Anlage 4)
AN/FB6/007/2020
5. Schreiben eines Bürgers aus Hückelhoven vom 30.01.2020 betreffend einer Bürgerbeteili-
gung (Offenlage) Bebauungsplan 6-101-1/H Ratheim (Anlage 5)

Zu TOP 3. Haushaltswirtschaft 2020; hier: Auswertung der Haushaltsreden der Fraktionen Vorlage: MV/FB5/001/2020

Der Rat nimmt die Mitteilungsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Die in der Ratssitzung am 19.12.2019 bei der Verabschiedung des Haushalts 2020 vorgetragenen Haushaltsreden wurden ausgewertet und die darin enthaltenen Anträge u. ä., soweit möglich, nach Sachthemen gegliedert.

Mit dieser Vorlage werden allerdings noch keine Zwischenergebnisse zum Stand der Bearbeitung geliefert. Über den jeweiligen Bearbeitungsstand wird im Laufe des Jahres im Rahmen von Fortschreibungen berichtet.

1. Stadtentwicklung und Infrastruktur bzw. –einrichtungen

- 1.1 *Die CDU-Fraktion regt an, im Zuge der Nachfrage nach Baugrundstücken die weiteren Entwicklungsmaßnahmen durch Verwaltung und Entwicklungsgesellschaft in Abstimmung mit dem Rat/Fachausschuss und dem Aufsichtsrat der städtischen Beteiligungsgesellschaft vorzunehmen.*
- 1.2 *Die SPD beantragt, bei der Erschließung von künftigen Wohngebieten mind. 25 v. H. der Flächen für den sozialen Wohnungsbau vorzuhalten.*
- 1.3 *Die WFW-Fraktion regt an zu prüfen, ob in der Stadt überhaupt noch weitere Baugebiete ausgewiesen werden sollen, um den ländlichen Charakter der Stadt zu erhalten. Bei der Ausweisung von neuen Baugebieten sollten auch neue Konzepte und Ideen fokussiert werden und da-*

zu wäre nach Auffassung der antragstellenden Fraktion, Grundstücke für Tiny-Häuser ein Ansatz, ressourcenschonend neuen Wohnraum zu schaffen.

- 1.4 Die Fraktion „Die Linke“ schlägt vor, dass die Verwaltung im ersten Halbjahr 2020 dem Rat einen Situationsbericht vorträgt, wie es gelingt, möglichst genügend erschlossene Bauflächen zur Verfügung zu stellen.
- 1.5 Die Fraktion „Die Linke“ bitte um Prüfung, ob im Zuge der Errichtung einer geplanten Grünachse in einem Teilbereich des ehemaligen Bahndammes auch Flächen für den Wohnungsbau gewonnen werden können.
- 1.6 Die FDP-Fraktion begrüßt, dass ein gemeinsam mit der WFW in 2018 gestellter Antrag zur Vorhaltung von zwei Stellplätzen bei Neubauten nunmehr von der Verwaltung durch einen angekündigten Satzungsentwurf in die politischen Beratungen eingebracht wird und erwartet diese Vorlage im Frühjahr 2020.
- 1.7 Die SPD-Fraktion beantragt den Einbau einer Querungshilfe im Bereich des Lidl-Marktes, um den Fußgängern die Querung zwischen den beidseitig gelegenen Verbrauchermärkten zu erleichtern.
- 1.8 Die WFW-Fraktion beantragt einen 3 D-Scan des Stadtgebietes, um anschließend anhand eines Computermodells der Stadt, Gefahrenschwerpunkte in Unwetterlagen, den genauen Anteil an versiegelten Flächen zu ermitteln sowie städtebauliche Themen wie Verkehr und Infrastruktur neu beurteilen zu können.

2. Tourismus, Kunst und Stadtmarketing

- 2.1 Die WFW-Fraktion stellt im Zusammenhang mit der Umsetzung der Augment-Reality App den Antrag, dass AR-Angebot auf weitere Bereiche der Stadt zu erweitern, speziell wird dies für den geplanten Calisthenics-Platz angeregt. Nach Auffassung der antragstellenden Fraktion wäre es großartig, wenn Ritter Gerhard die Trainingsgeräte erläutert und zeigt, wie man Übungen richtig ausführt.
- 2.2 Die FDP-Fraktion erneuert unter Hinweis auf die B 221 einen Antrag aus früheren Jahren auf Überprüfung zur Erlangung der Bezeichnung „Luftkurort“ für die Stadt Wassenberg.

3. Schulen, Kindergärten und sonstige städtische Einrichtungen sowie Soziales

- 3.1 Die Fraktion „Die Linke“ bittet darum, dass die Gebühren für die Kindergärten schrittweise gesenkt und in den nächsten drei Jahren gegen null gefahren werden. Eine gesunde Verpflegung sollte in Kitas und Schulen ebenfalls kostenlos sein.

- 3.2 Die SPD-Fraktion beantragt, die Verwaltung soll prüfen, ob beispielsweise im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses ein sog. Sozialkoordinator/Sozialkoordinatorin analog zu Modellprojekten in anderen Kommunen auch in Wassenberg umgesetzt werden kann (Aufgabenstellung soll im Wesentlichen der Auf- und Ausbau eines Netzwerkes aus ehrenamtlich Tätigen sein, die Fragen rund um das Thema Pflege/Betreuung beantworten können und Kontaktadressen dazu in ihrem Netzwerk vorhalten sollen).

4. Ratsangelegenheiten

- 4.1 Die WFW-Fraktion beantragt die Auslobung eines Klima- und Umweltschutzpreises, ähnlich des Heimatpreises. Mit einer medienwirksamen Preisvergabe hätten Firmen, Vereine und Privatpersonen die Möglichkeit, die von ihnen getroffenen Maßnahmen zu präsentieren und andere zum Nachahmen zu animieren. Eine Auslobung in verschiedenen Kategorien wäre nach Auffassung der antragstellenden Fraktion ein denkbarer Ansatz.
- 4.2 Die WFW-Fraktion äußert den Wunsch, dass für die nächste Legislaturperiode in Wassenberg ein Kinder- und Jugendrat als weiterer Ausschuss etabliert wird.

5. Verwaltung

- 5.1 Die WFW-Fraktion regt an, bei Großthemen auf der Homepage einen aktuellen Sachstandsbericht, der stets fortzuschreiben ist, vorzuhalten, um Spekulationen und einer Verbreitung von Halbwahrheiten vorzubeugen.
- 5.2 Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt den Antrag, die Klimaschutzmaßnahmen in der Kommune zu bündeln und professionell umzusetzen und fordert dazu die Einstellung eines Klimamanagers.
- 5.3 Die FDP-Fraktion kündigt einen Antrag zur Bestellung eines Klimaschutzmanagers an, der sich als Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bevölkerung sehen soll.
- 5.4 Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert die Stadt Wassenberg auf, Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW“ zu werden. Die AGFS stelle eines der größten kommunalen Netzwerke zum Thema Nahmobilität dar. Voraussetzung zur Mitgliedschaft ist die Erarbeitung eines nahmobilitätsfreundlichen Gesamtkonzeptes.

Zu TOP 4. Änderung des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG NRW) Vorlage: MV/FB5/002/2020

Der Rat nimmt die Mitteilungsvorlage mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

In der 76. Plenarsitzung hat der Landtag NRW am 18.12.2019 nunmehr das 5. Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG NRW) angenommen. Das Änderungsgesetz ist am 01.01.2020 in Kraft getreten.

Diese Änderung des Kommunalabgabengesetzes NRW sieht keine Änderung des § 8 KAG NRW vor. Es wurde lediglich ein § 8 a KAG NRW eingefügt, der formale Ergänzungen enthält. Darüber hinaus wird der Landtag NRW ein Förderprogramm „Straßenausbaubeiträge“ beschließen, als bloßes Angebot für Kommunen. Danach können Kommunen für beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen, die nach dem 01.01.2018 beschlossen wurden, Zuschüsse des Landes zu dem ermittelten umlagefähigen Aufwand beantragen. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Zuschusses besteht nicht.

Mit der Festlegung, dass der umlagefähige Aufwand einer Maßnahme gefördert werden kann, soweit die Straßenausbaubeiträge noch nicht bestandskräftig festgesetzt wurden und deren zugrundeliegenden Baumaßnahmen vom Rat/Fachausschuss ab dem 01. Januar 2018 beschlossen wurden, liegt nunmehr eine abschließende Entscheidung vor.

Mit dieser Stichtagsregelung wurde klargestellt, dass alle beitragspflichtigen Straßenausbaumaßnahmen, die vor dem 01.01.2018 beschlossen wurden, ausnahmslos nach § 8 KAG abzurechnen sind.

Die bis zum Inkrafttreten der fünften Änderung des KAG zurückgestellten und auf diesen Zeitraum entfallenden Beitragsabrechnungen werden nunmehr in den nächsten Wochen und Monaten durchgeführt.

Für die Maßnahmen, die nach dem 01.01.2018 beschlossen wurden, wird von dem Angebot der Landesregierung Gebrauch gemacht und nach Vorlage der noch ausstehenden Förderrichtlinien unverzüglich nach Abschluss der Straßenausbaumaßnahme eine Schlussrechnung mit Darstellung des umlagefähigen Aufwandes erstellt. Die Stadt stellt dann bei der NRW-Bank einen Förderantrag nach einem noch bekanntzugebenden Antragsmuster. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides wird der umlagefähige Aufwand der Einzelmaßnahme um die Fördermittel reduziert. Diese Förderung ist auch aus den Beitragsbescheiden, die die Stadt anschließend den Beitragspflichtigen für die Einzelmaßnahme zustellt, ersichtlich.

Zu TOP 5.	Fahrbahnerneuerung Ratheimer Straße (Teilstück) im Stadtteil Orsbeck; hier: Umsetzung einer Anregung des Straßenverkehrsamtes Vorlage: BV/SBW/007/2020
------------------	---

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

Sachverhalt:

Nach dem Ratsbeschluss vom 09.05.2019 wurde im Zuge des laufenden Fernwärmenetzausbaues ein Teilstück der Ratheimer Straße (Einmündung Rurweg bis Ortsende), abweichend von der ursprünglichen Planung (2023), vorgezogen ausgebaut. Der Ausbau wurde allerdings beschränkt auf die nachmalige Wiederherstellung des verbleibenden Bereichs der Fahrbahn mit entsprechendem Unterbau, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung. Mit der Begrenzung der Leistungen im

Bauprogramm auf den unbedingt notwendigen Umfang werden Stadt und beitragspflichtige Grundstückseigentümer in einem untergeordneten Umfang belastet. Zusätzlich wird die Stadt für diese beitragspflichtige Maßnahme einen Landeszuschuss nach § 8 a KAG beantragen, der in voller Höhe auf den umlagefähigen Teil der Maßnahme angerechnet wird.

Da in Kürze der Einbau der bituminösen Fahrbahndecke ansteht und frühzeitig unerwünschte Verkehre vom Ortseingang aus Richtung Krickelberg kommend vermieden werden sollen, hat das Straßenverkehrsamt des Kreises Heinsberg in Kenntnis der in diesem Ausbaubereich fehlenden Gestaltungsspielräume (unterschiedliche Fahrbahnbreiten, gekennzeichnete Aufstellflächen für Gelenkbusse an den ÖPNV-Haltepunkten, Vielzahl zu beachtender Grundstückszufahrten, erforderliche Beibehaltung der größtmöglichen Zahl von Stellplätzen auf der Fahrbahn, Steigungsstrecke u. ä.) angeregt, drei sogenannte „Asphaltkissen“ als geschwindigkeitsdämpfende Elemente in diesem ca. 450 m langen Ausbaustück (sind im Abstand von rd. 150 m einzubauen) einzubauen.

Die Kissen sollten eine Länge von 4 m - 5 m mit einer mäßigen Steigung bis zu einer Höhe von 8 cm – 10 cm am Scheitelpunkt haben. Eine Lärmbelästigung beim Überqueren findet nicht statt, da die Kissen in Asphalt wie die übrige Straßendecke gestaltet sind und weder Abbrems-, Beschleunigungs- oder Abrollgeräusche durch den Kraftverkehr nach sich ziehen. Das Überfahren der Kissen mit angepasster Geschwindigkeit ist für den Kraftfahrer spürbar, aber nicht unangenehm; das Überfahren mit erhöhter Geschwindigkeit hingegen ist unangenehm und geeignet, den Kraftfahrer zur Drosselung der Geschwindigkeit anzuhalten.

Nach den Erfahrungen des Straßenverkehrsamtes haben sich solche Maßnahmen in anderen Kommunen bereits bestens bewährt. Als Anlage beigefügt sind Aufnahmen von einer solchen Maßnahme in Selfkant-Hillensberg sowie eine bildhafte Skizze eines sog. Kissens.

Sollte der Rat dieser Anregung/Empfehlung des Straßenverkehrsamtes entsprechen, wird das Straßenverkehrsamt in Abstimmung mit der Kreispolizeibehörde unter Beteiligung der örtlichen Ordnungsbehörde die drei Flächen für den Einbau der Asphaltkissen verbindlich festlegen und die Umsetzung einschl. Markierung anordnen. Eine Umsetzung im Zuge der Fahrbahndeckenerneuerung begrenzt die Mehrkosten auf ca. 5.000,00 Euro. Diese zusätzlichen Aufwendungen werden nicht in den umlagefähigen Aufwand der beitragspflichtigen Maßnahme eingerechnet, sondern in voller Höhe von der Stadt übernommen.

Beschluss: (einstimmig)

Im Zuge der Fahrbahndeckenerneuerung werden entsprechend der Empfehlung des Straßenverkehrsamtes des Kreises Heinsberg auf diesem Teilstück der Ratheimer Straße drei „Asphaltkissen“ eingebaut.

Zu TOP 6.	Bebauungsplan Nr. 86 "Orsbecker Feld" in der Ortschaft Orsbeck; hier: Beschluss zur Einleitung eines 1. vereinfachten Änderungsverfahrens Vorlage: BV/FB6/011/2020
------------------	---

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Der Bebauungsplan Nr. 86 „Orsbecker Feld“ in der Ortschaft Orsbeck ist seit dem 13.03.2018 rechtsverbindlich.

Für einen Teilbereich der künftigen Sportstätten (die konkrete Abgrenzung ergibt sich aus der beigefügten Abgrenzung des Geltungsbereiches der 1. vereinfachten Änderung sowie auf der im Beschlussvorschlag aufgelisteten konkreten Flur- und Parzellenbezeichnung) ist es aus formalen Gründen nach Abstimmung mit der Bauaufsicht des Kreises Heinsberg am 21. Januar 2020 erforderlich, den Bebauungsplan in einem 1. vereinfachten Änderungsverfahren zu ändern, da der künftige Standort des Funktionsgebäudes nunmehr aufgrund der abgestimmten Planung in den Bereich der geplanten Tribünenanlage integriert wird und somit zwischen den beiden künftigen Spielfeldern liegen wird.

In Abstimmung mit der Bauaufsicht des Kreises Heinsberg ist dieses Änderungsverfahren parallel zum anstehenden Baugenehmigungsverfahren durchzuführen.

Beschluss: (einstimmig)

Der Bebauungsplan Nr. 86 „Orsbecker Feld“ in der Ortschaft Orsbeck wird in einem Teilbereich der künftigen Sportstätten (Grundstücke Gemarkung Wassenberg, Flur 3, Flurstücke 665, 666, 667, 668, 669, 670 tlw. und 227 tlw.; Gemarkung Orsbeck, Flur 1, Flurstücke 187 tlw., 1230 und 1229 tlw.) in einem 1. vereinfachten Änderungsverfahren mit dem Ziel geändert, den Standort des künftigen Funktionsgebäudes nunmehr aufgrund der abgestimmten Planung in den Bereich der geplanten Tribünenanlage zu integrieren und somit zwischen den beiden künftigen Spielfeldern liegen wird.

Es sind die erforderlichen Verfahrensschritte gemäß § 13 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

<u>Tagungsort:</u>	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg
<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr
<u>Ende:</u>	18:50 Uhr
Der Vorsitzende	Schriftführerin
Manfred Winkens	Samira Schlösser